

**Figur: dick, Aussehen: westeuropäisch...**

**Das gibt's auch auf dem Radweg: Klarer Fall von Radfahrer-Fahrerflucht - jetzt sucht die Polizei Hinweise auf den Rüpelradler**

**Fuhlen (wbn). Fahrerflucht auf dem Rennrad: Eindeutig fuhr der Radsportler nach Angaben des Unfallopfers zu weit links, so dass beide Radfahrer stürzten.**

Während sich der eine Fahrer (30 Jahre)wieder aufrappelte, stieg der andere schon wieder in den Sattel ohne sich um das verletzte Unfallopfer zu kümmern. Klarer Fall von Fahrerflucht. Jetzt bittet die Polizei aus hessisch Oldendorf um Hinweise. Hier der Polizeibericht: „Die Polizei Hessisch Oldendorf fahndet nach einem Zusammenstoß zwischen zwei Radfahrern nach einem flüchtigen Rennradfahrer, der nach den bisherigen Ermittlungen als Unfallverursacher gilt. Fortsetzung von Seite 1

Die beiden beteiligten Radsportler begegneten sich bereits am Freitag, 10. Juni, gegen 17.30 Uhr, auf dem Radweg an der Landesstraße 434 zwischen der Weserbrücke Fuhlen und dem Fuhler Kreisel. Hierbei fuhr der bislang unbekannt Unfallverursacher jedoch soweit links, dass der ihm entgegen kommender Radfahrer (30, aus Hameln) ausweichen musste und dabei stürzte. Durch den Sturz wurde der 30-Jährige leicht verletzt (Schürfwunde, Prellungen). Auch der Verursacher stürzte, stieg aber anschließend wieder auf sein Rennrad und fuhr, ohne sich um die Folgen des durch ihn verursachten Unfalles zu kümmern, davon. Die Polizei Hessisch Oldendorf ermittelt nun wegen fahrlässiger Körperverletzung (nach Unfallverursachung) und wegen unerlaubtem Entfernen vom Unfallort gegen den unbekannt Radfahrer, der wie folgt beschrieben wurde: Alter etwa 30 Jahre, Größe etwa 180 cm, Figur: dick, Aussehen: westeuropäisch. Der Radfahrer trug ein schwarz-rotes Radtrikot und einen schwarz-roten Radhelm. Hinweise zum Radfahrer erbittet die Polizei in Hessisch Oldendorf unter der Rufnummer 05152/947490.“